

Geschichte Antisemitismus

- 2014 Antijüdische Ausschreitungen in Deutschland
 2012 Laut Antisemitismusbericht sind 20% aller Deutschen antisemitisch
- 1948 Gründung des Staates Israel
 1945 Trauer um 6 Millionen tote Juden - Holocaust
 1942 Wannseekonferenz: industrielle Judenvernichtung
 1941 Großmufti von Jerusalem al- Husseini trifft Hitler
 1939 Pfr. Grundmann Direktor des Entjudungsinstitutes
 1938 Reichskristallnacht: jüdische Häuser brennen
 1933 Machtergreifung der Nationalsozialisten
 1917 Balfour Erklärung
 1903 Hetzschrift „Protokolle der Weisen von Zion“
 1896 Theodor Hertzl: „Der Judenstaat“
 1543 Luther veröffentlicht antisemitische Hetzschriften
 1516 Erstes Ghetto in Venedig
 1430 Juden werden aus Sachsen vertrieben
 1411 Juden werden enteignet
 1368 Juden dürfen wieder in die Mark Meißen
 1349 Vernichtung aller Juden in der Mark Meißen
 1215 IV. Laterankonzil: Kennzeichnung der Juden
 1179 III. Laterankonzil: Zinsverbot für Christen, Handwerksverbot für Juden.
- 638-1917 Muslimische Herrschaft in Palästina, unterbrochen durch die Kreuzfahrer
- 627 Massaker an den Banu Quraiza
 324 Byzantinische (christl.) Herrschaft in Palästina
 160 Bischof von Sardes: „Gott ist ermordet worden.“
 135 Bar Kochba Aufstand, Römer nennen Provinz Judäa in „Palästina“um
- 70 Römer zerstören Tempel, Zerstreuung der Juden
 33 n. Chr. Kreuzigung Jesu auf Betreiben des Jüdischen Hohen Rates
- 4 v. Chr. Geburt des Juden Jesus
 20 Herodes d.Gr. erweitert Tempelplatz, heutige Maße
 63 Römer erobern Jerusalem
 333 Alexander d.Gr. beginnt seinen Feldzug
 520 Aufbau 2. Tempel
 587 Babylonier zerstören den Tempel
6. Jhd. Beginn der Zerstreuung der Juden durch Assyrer
 953 Salomo errichtet den 1. Tempel
 1000 David erobert Jerusalem
- um 1250 Auszug aus Ägypten
 18. Jhd. Jakob ringt mit Gott = „Israel“
 um 1900 Abrahams Berufung
 3761 Beginn der jüdischen Zeitrechnung

cv-aktiv reiseDienst e.V

LAP - Lokaler Aktionsplan im Landkreis Bautzen
 Sonderführungen im Bibelgarten
 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau

Herausgeber: cv-aktiv reiseDienst e.V.
 Vereinsregister Dresden Nr. 8411
 Vorsitzende: Dipl. Rel. Päd. (FH) Susanne Förster
 Tel.: + 49 (0) 35955 - 4 58 88
 Fax: + 49 (0) 35955 - 4 00 06
 e-mail: incoming@evangtours.de
 www.cv-aktiv.de



Vereinsgebäude
denkmalgeschützt

Bildnachweis: M. Förster, Freistaat Sachsen, Viktor Schwabenland (Pixelio.de)
 Druck und Layout Evangtours GmbH: D. Haase, Auflage 5000 Stk., Nov. 2014
 Mit nachfolgenden drei Inseraten wird der Flyer co-finanziert.

Reisen nach Israel
 Studienreisen für Kirchen, Vereine, Schulen und andere interessierte Gruppen mit Wunschverlauf; Jede Woche Rundreisen für Einzelgäste.
www.reisen-nach-israel.de



Gästehaus Schlossblick
 Ruhig gelegenes Selbstversorgerhaus im Bibelland für Einzelgäste und Gruppen bis 15 Personen mit Blick auf das angrenzende Barockschloss.
www.gaestehaus-schlossblick.de



Feriansiedlung Pulsnitztal
 Einfache Holzhaussiedlung (200m vom Bibelland entfernt) für Gruppen von 8 bis 26 Personen, die Selbstversorgung bevorzugen. Ruhige Lage im Grünen.
www.pulsnitztal.de



Landes Präventionsrat
 Sachsen
Einer mit Allen!
www.lpr.sachsen.de



www.bibelland.de

„Woher kommt der Judenhass?“ Projekttag im Bibelland

Lokaler Aktionsplan „Kompetent für Demokratie“
 des Landkreises Bautzen



**Kompetent für
 Demokratie**

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“



cv-aktiv reiseDienst e.V. - Bibelland
 Am Schlosspark 2
 D-01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
 Tel.: 035955-45888 · Fax: 40006
 e-mail: incoming@evangtours.de

Programm vor Ort

1. Abraham (30 min)

Begrüßung in Abrahams Herberge (Beduinenzelt aus Ziegenhaar), gemeinsam essen: Brot mit Öl und Zaatar.

2. Geschichtliche Zusammenschau (30 min)

Überblickserklärung der frühen jüdischen Geschichte und der Bedeutung Jerusalems anhand von Landkarten.

3. Der Jude Jesus wird gekreuzigt (30 min)

Entstehung des Christentums aus dem Judentum, kirchengeschichtliche Deutung der Juden als "Christusmörder" am Ausstellungselement „Kreuz“, jüdische Auferstehungsvorstellung im Kontext zum Holocaust am Ausstellungselement „Grab“.

4. Juden und Christen gehen getrennte Wege (30 min)

Christentum erlebt unter Kaiser Konstantin seinen Durchbruch, Kirchenbau (Basiliken) wird möglich. Konzil von Nizäa in 325 stellt Weichen für radikale Abgrenzung vom Judentum.

5. „Judenhut“ und „Judensau“ (15 min)

Theologisch begründeter Juden Hass im Mittelalter am Beispiel Martin Luthers, Vorstellung antisemitischer Ereignisse in Sachsen am Zeitstrahl im Bibelland.

6. Walter Grundmann, Holocaust und Staatsgründung Israels (15 min)

Lokalgeschichte: Dr. Grundmann als Chefideologe der Deutschen Christen war Pfarrer in Oberlichtenau. Seine Theologie rechtfertigte den Holocaust, dieser wiederum wirkte förderlich für die Gründung eines jüdischen Staates.

7. Auszug aus Ägypten (1h)

Möglichkeit zur Einnahme eines „biblischen Mahls“ zur ganz praktischen Erklärung der Entstehung des christlichen Abendmahles aus dem jüdischen Passahmahl.

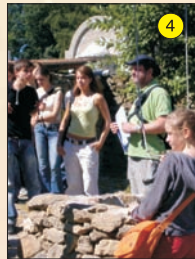
8. Antisemitismus heute (1h bzw. open end)

Gespräch über den konkreten Erlebnishintergrund unserer Zuhörer, Antisemitismus mitten unter uns und unser Umgang damit.

Die Programmpunkte können nach Absprache geändert werden.

www.bibelland.de

Einladung



„Woher kommt der Juden Hass?“
Zu einem Projekttag unter diesem Thema sind Schulklassen im Rahmen des Ethik-, Geschichts- oder Religionsunterrichtes herzlich eingeladen in das Freilichtmuseum „Bibelland“ in Pulsnitz OT Oberlichtenau.

Schüler an der Weinkelter



Jugendliche als Indier vor der Basilika



Schulklassen picknicken bei uns im Grünen Klassenzimmer

Schulklassen aus dem Landkreis Bautzen haben die Möglichkeit, für diesen Projekttag eine Förderung aus dem Lokalen Aktionsplan „Kompetent für Demokratie“ des Landkreises Bautzen in Anspruch zu nehmen! Eintrittsgelder und Lebensmittel werden nicht gefördert.

Bitte setzt euch mit uns in Verbindung, wir helfen gern bei der Planung eures Projekttag!

Tel.: 035955-45888

incoming@evangtours.de

Fax: 035955-40006

www.bibelland.de



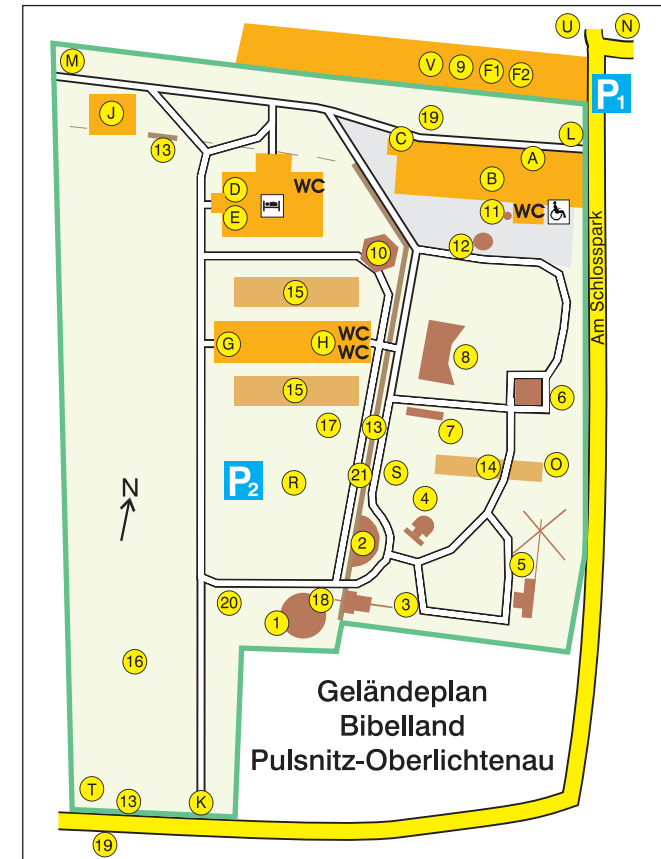
Jugendliche aus dem Kaukasus in der Tenne



Israeltag im Bibelland

www.bibelland.de

www.bibelland.de



- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| A Kasse/Kiosk/Reisebüro | 1 Tenne |
| B Internetsurfstation | 2 Schafstall |
| C Historischer Fasskeller | 3 Ölkeller |
| D Gästehaus Schlosblick | 4 Weinkelter |
| E Multimediaraum | 5 Hebekran |
| F 1. Ikonen-Museum/2. Bücherei | 6 Altar |
| G Keramikwerkstatt | 7 Kreuze |
| H Atelier/Gewächshaus/WC | 8 Felsengrab |
| J Fahrradwerkstatt/Verleih | 9 Beduinenzelt |
| K Eisentor | 10 Wachstum |
| L Eingangstreppe | 11 Brunnen |
| M Barockschloss mit Park | 12 Backofen |
| N Naturkeller 100 m | 13 Historische Schlossmauer |
| O Backhaus | 14 Alte Fundamente/Hühnerhaus |
| P1 PKW/Bus | 15 Frühbeete |
| P2 Wohnmobil/PKW Hausgäste | 16 Streuobstwiese |
| R Byzantinische Basilika | 17 Luthers Apfelbaum |
| S Megille Shop | 18 Zeder |
| T Grillplatz / Grünes Klassenzimmer | 19 Liedertafel |
| U Jugendzentrum Westlausitz 200 m | 20 Maulbeerbaum |
| V Bibelland-Scheune/TT-Raum | 21 Zeitstrahl |